

## Dreimal Zuwachs, aber...

Es war kein gutes Jahr in Bezug auf die Mitgliederentwicklung in unserem ESV. Wir sind von 1016 auf 982 in der Gesamtmitgliederzahl geschrumpft. Außerdem ist die Anzahl der Eisenbahner-Mitglieder von 504 auf 492 zurückgegangen, das entspricht fast 0,5 % des Anteils an der Gesamtmitgliedschaft. Es ist sehr schade, dass es nun weniger Sporttreibende im Verein gibt, aber das hat keine Konsequenzen. Viel schlimmer ist der Verlust der 12 Eisenbahner und deren Angehörige. Seit 2011(!) sind wir um 13 Eisenbahnerinnen, 22 Eisenbahner und 1 Angehörigen von Bahnmitarbeitern weniger geworden.

Insgesamt sind das 3,5 % von unserem damaligen Bestand. Das zieht dann schon kräftig zur 50 %-Marke hinunter und die ist für uns die „death-line“, wie man heute zu sagen pflegt. Kommen wir unter diese „Todeslinie“, dann ist für die Nutzung eines Teils unserer Sportstätten eine Mietzahlung angesagt.

Drei Abteilungen konnten einen Zuwachs von zusammen 7 Mitgliedern vermelden, aber 10 Sparten mussten auf 41 aktive Sportlerinnen und Sportler verzichten. Nur die Fußballer blieben konstant bei 101.

Zehn Abteilungen können noch auf über 50 % Eisenbahneranteil verweisen. Die Spitzenreiter sind Volleyball (82,4 %), Kegeln (80 %) und Gesundheitssport (77,8 %). Vier Abteilungen bleiben unter 50%, die Bergsteiger/Wanderer schaffen gerade einmal 29 %.

Das Problem ist und bleibt, wo sollen wir die Eisenbahner werben. Fast alle unsere Aktivitäten haben nur minimalen Erfolg.

Weniger Mitglieder sind auch bei den Kindern zu verzeichnen. Sie sind vor allem in den Abteilungen Turnen(70) und Schwimmen/ Wasserball (38) registriert. Dazu kommen noch insgesamt 22 Kinder aus den Abteilungen Orientierungslauf (7), Tischtennis (6), Tennis(5) und Kanu (4). Die Kita "Die Spreeknirpse" hat bei der Abt. Turnen eine ganze Gruppe abgemeldet. Das macht sich bemerkbar. Trotzdem liegen wir mit 130 Kindern noch ganz ordentlich da, denn die Sportstätten unseres ESV, außer der Schwimmhalle in Baumschulenweg, können die Kinder immer nur in Begleitung ihrer Eltern oder der Erzieher erreichen.

Wir freuen uns darüber, dass sie so viel Zeit einsetzen, um ihre Kinder zum sportlichen Üben zu bringen. Das zeugt davon, dass sie großen Wert auf die geistige und körperliche Entwicklung ihrer Kinder legen und sie an das lebensbegleitende Sporttreiben heranführen.

## Neuer Vorstand wird gewählt

Alle Wahlberechtigten sind zum 10. April eingeladen

Im Zwei-Jahres-Rhythmus wird der Vereinsvorstand neu gewählt.

Das verlangt unsere Vereinssatzung. Aber Inhalt dieser Veranstaltung sind auch Beschlüsse und Bestätigungen, die das Weiterexistieren des Vereins sichern. Die Einladung mit der Tagesordnung macht das sichtbar (s. S. 3).

Mitgliederversammlungen geben der Vereinsentwicklung sehr oft einen Schub. Da werden häufig im Nachhinein von den Anwesenden die im Referat des Vorstandes oder in den Berichten zum Finanzwesen aufgeworfene Fragen diskutiert, manchmal auch Unverständnis geäußert. Schon allein die Diskussionen über die Vereinsprobleme sind sehr wichtig. Sie erweitern den Horizont in

der Ebene des Gesamtvereins und lassen Maßnahmen in den Abteilungen besser verstehen.

Das alles gilt nur für die diejenigen Mitglieder, die auch tatsächlich zur Versammlung kommen. Dort lernen sie auch den neuen Vorstand von Angesicht zu Angesicht kennen. Ja, sie können sich auch als Kandidat/in zur Wahl stellen, um in der nächsten Wahlperiode etwas im Verein bewegen zu wollen. Die Teilnahme ist keine Pflicht, aber sie zeugt von einem Zugehörigkeitsgefühl zum ESV Lok und ist zugleich ein kleines „Dankeschön“ an alle Ehrenamtlichen, die den Verein am Leben und Laufen halten.

H. W.

## Verdiente Ehrung unserer Besten

### VDES Bezirks-Vorsitzender ehrte Orientierungsläufer

Zum Jahresende wird Rückblick gehalten. Bei den Wettkampfsportlern geben die Ergebnisse Auskunft über den Leistungsstand der Einzelsportler und der Abteilungen.

Unsere Orientierungsläufer stehen in jedem Jahr vorne an. Ihre Platzierungen legen für den ESV, aber auch für den

VDES-Bezirk Ehre ein. Deshalb ließ sich es der Vorsitzende des VDES-Bezirks Ost, Jens Lehmann nicht nehmen, bei der Meisterehrung unseres ESV am 23. Januar persönlich den erfolgreichen Athleten dieser Abteilung zu gratulieren und sie mit einer Sachprämie auszuzeichnen. Er würdigte damit gleichzeitig die Nachwuchsarbeit und die Mitwirkung an der Organisation vieler OL-Veranstaltungen auf Landesebene. Solche Leistungen lassen sich nur entwickeln, wenn schon im Kindesalter solide Grundlagen unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter gelegt

werden. Bei Wettkämpfen startet der ESV in etlichen Altersgruppen und sichert damit einen kontinuierlichen Fortbestand des Leistungsniveaus. Es war eine verdiente Auszeichnung. Der Vorstand des ESV schließt sich den Glückwünschen an.



Die vom Bezirkssportleiter des VDES (li.) ausgezeichneten Platzierten bei den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf. Jens Lehmann, Michael Frenzel, Heidi Graumann, Leo Graumann, H.-G. Dirks (von links). Auch Friederike Graumann zählt zu den Ausgezeichneten, konnte jedoch wegen ihres Studiums nicht teilnehmen.

## Womit befasste sich der Vorstand?

### Erweiterte 18. Vorstandssitzung am 4.

#### Dezember 2013

(23 Teilnehmer)

- Schaukastenbewertung
- Homepage-Stand
- Reparatur Brauchwasserbrunnen
- Hinweise zur Jahresstatistik
- Meldung für Sportlerehrung
- Breitensportkonferenz des LSB
- Projekt Ideenkonferenzen
- Infos des Jugendwartes
- Themenplan für die Vorstandssitzungen
- Überlegungen zur Wahlversammlung
- Problem Abt. Sport mit Hund
- Hallenbelegung - Ergänzungen
- Heizungsregulierung Sporthalle
- DB-Veranstaltungen bei Lok
- Deutsche Eisenbahner-Meisterschaften
- Einschätzung der Vorstandstätigkeit

### 19. Vorstandssitzung am 8. Januar 2014

(16 Teilnehmer)

- Information über eine Rechnung des BEV
- Wertung der Schaukastengestaltung und Homepages
- Chemie Adlershof auf unserer Kegelbahn
- Buchung der Lehrlingskantine für die Wahlversammlung
- Befragung der Vorstandsmitglieder zur erneuten Kandidatur
- Bezahlung der Kosten für die Schneebe-seitigung
- Reparatur der Sporthallenheizung
- Auswertung der Jahresstatistik
- Vorbereitung der Sportlerehrung
- Termin für Tagung der Sportstätten-

- kommission
- Konkrete Vorstellungen zur Wiederauf-nahme der Wettkämpfe Wasserball
- Vorschläge zur Vorstandsfahrt
- Auflagen zur Bezuschussung der Lizenz-Übungsleiter
- Information zur zeitweiligen Auszeich-nungskommission
- Ausgabe von Vordrucken zur Übungsleiter- und Ehrenamts-pauschale
- Dienstsport der Bundespolizei in Lok-Sporthalle
- Auflagen des Brandschutzverantwort-lichen
- Sauberkeit und Ordnung im Fitnessraum

### 20. Vorstandssitzung am 5. Februar 2014

(16 Teilnehmer)

- Einspruch auf ein Schreiben vom BEV
- Schaukastengestaltung
- Gestaltung der Homepages
- Finanzielle Rücklage für Schneebe-seitigung
- Bericht zur Meisterehrung
- Vorgespräch Vorstandsfahrt
- Auflösung der Abt. Sport mit Hund
- Säuberung des Fitnessraumes
- Abrechnung Übungsleiterentschädigung 2013
- Vordrucke Ehrenamts-pauschale
- Maßnahmeplan Wahlversammlung
- Gründung zeitweilige Auszeichnungs-kommission
- Festlegungen zur Brunnenreparatur
- Definition der Tätigkeitsbereiche Sportplatzpflege
- Anmietung OL-Raum

- Veranstaltungen auf Lok-Sportplatz-anlage
- Mahnung zu Eintragungen ins Hallenbuch
- Kontrolle Hallenfenster erforderlich

### **Zeitweilige Auszeichnungskommission gegründet**

In Vorbereitung der Auszeichnungen verdienter Mitglieder unseres Vereins mit Ehrennadeln des ESV Lok Schöne-weide aus Anlass der Wahlversammlung am 10. April 2014 wurde eine zeitweilige Auszeichnungskommission gebildet. Sie steht unter Leitung von Peter Schubert, Abt. Schwimmen. Ihr gehören ferner an Renate Lindemann (Gymnastik) und Eberhard Geske (Tennis). Die Kommission prüft die von den Abteilungen eingereichten Vorschläge und legt ihre Empfehlungen dem Vereinsvorstand zur Beschluss-fassung vor.

### **Redaktionsschluss**

... für unsere nächste Vereinszeitung ist der 7. Mai 2014. „Lok-Sport aktuell“ Nr. II/2014 erscheint am 4. Juni 2014.

## Der ESV Lok Schöne-weide in Zahlen

Vereinsstatistik 2013 (2012)

Gesamtmitglieder 982(1016)  
Eisenbahner u. -angehörige 492 (504) = 56,68 %(57,14 %)

Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich
Kinder bis 14 J.	130 (144)	69(69)	61(75)
Jugend bis 18 J.	17(22)	12(15)	5(7)
Erwachs. Ab 19 J.	835(850)	504(507)	331(343)

Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	% Eisenbahner/ -angehörige
Bergst./Wandern	17(18)	-	-	17	29,4 (33,3)
Fußball	101(101)	-	1	100	48,5 (48,5)
Gymnastik	127(129)	-	-	127	53,5 (54,3)
Kanu	54(55)	4	3	47	45,1 (42,3)
Kegeln	65(67)	-	-	65	80,0 (85,1)
OL	55(52)	7	3	45	56,8 (56,8)
Radsport	26(24)	-	-	26	61,5 (62,5)
Gesundheitssport	72(74)	-	-	72	77,8 (77,0)
Schwimm./Wasserb.	143(147)	38	5	100	49,6 (50,9)
Sportschießen	20(25)	-	1	19	63,2 (64,0)
Tennis	117(115)	5	2	110	51,3 (52,3)
Tischtennis	43(45)	6	-	37	54,1 (51,4)
Turnen	108(123)	70	2	36	51,2 (46,5)
Volleyball	34(37)	-	-	34	82,4 (81,1)

### **Impressum:**

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöne-weide e.V. wird kostenlos ausgegeben. Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöne-weide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324, Fax.:145 5(7) Öffnungszeiten: montags von 9 bis 17 Uhr Bankverbindung: IBAN DE25120965970001303384, BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de> Email: [Lok.Schoeneweide@Berlin.de](mailto:Lok.Schoeneweide@Berlin.de) Erscheinungsweise: viermal jährlich Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Sie liegen als pdf-Datei vor. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden. Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst. Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden. Pressewarte der Abteilungen: Bergsteigen/Wandern: G. Schade, Schwimmen/Wasserball: F. Eife, Sport mit Hund: M. Rohr Fußball: F. Krauspe, Kegeln: S. Große und R. Wandel, Tennis: E. Kliemand, Kanu: Lutz Habrecht Tischtennis: U. Nitzkowski, Redakteur: Helmut Weiss Herstellung und Gestaltung: Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

# ESV Lok Berlin Schöneweide e.V.

## Einladung

Wir möchten alle Mitglieder des ESV Lok Schöneweide  
am Donnerstag, dem 10. April 2014, um 18.00 Uhr zur

## Wahlversammlung

in die Kantine der Ausbildungsstätte im S-Bahn-Werk Schöneweide,  
Adlergestell 143, 12439 Berlin, herzlich einladen.

Wahlberechtigung ab 18 Jahre. Jüngere Mitglieder können gern  
teilnehmen.

Einlass ab 17.15 Uhr. Es wird ein Imbiss gegeben.

### Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes, Kassenwartes, der Kassenprüferin und der  
Beschwerdekommision sowie der Tätigkeitsbericht über die Jahre  
2011 - 2013
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Beschlussfassungen, Bestätigungen und Entlastung des Vorstandes
- Aufstellung der Kandidaten
- Wahl der Wahlkommission, des 1. Vorsitzenden, des Vorstandes, der  
Kassenprüfer und der Beschwerdekommision
- Vorstellung des neuen Vorstandes und der Kommissionen
- Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Vorschläge von Kandidaten für den neuen Vorstand aus den Reihen der  
Vereinsmitglieder und zur Veränderung der Tagesordnung können bis  
zum 24. März 2014 eingereicht werden.

Anträge auf Satzungsänderungen müssen 4 Wochen vor der  
Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sein.

Tennis - Schwimmen / Wasserball - Orientierungslauf - Kanu - Turnen

Fußball - Volleyball - Bergsteigen / Wandern - Gesundheitssport - Kegeln

**Sportschießen - Radsport - Tischtennis - Gymnastik**

## Fußball-Spreecup Nr. 7

Die Fußballfreizeitgruppe Spreefighter Berlin des DB Fernverkehrs im ESV Lok Schöneweide veranstaltet wieder ihr jährliches Fußballturnier. Es ist der 7. DB- Spreecup .

Dazu laden wir Freizeitmannschaften aus allen Bereichen des DB-Konzerns ein.

Ort: Fußballplatz (2 x Kleinfeld ) am Betriebsbahnhof Schöne-weide auf dem Gelände des ESV Lok Schöneweide / Adlergestell 105, 12439 Berlin

Termin: Samstag , 17. Mai 2014

Zeit: Von 9.00 - 17.00 Uhr

Anpfiff: 9.30 Uhr

Teilnahme: Bis zu 10 Herrenmannschaften , nur Freizeitmannschaften, ab 18 Jahre

Mannschaftsstärke: 6 : 1

Spielmodus: Richtet sich nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften, Gruppenauslosung erfolgt nach Abschluss der Teilnahmemeldung

Spielzeit: 1 x 10 Min

Auszeichnung: Pokale für 1. - 3. Platz, alle Mannschaften erhalten Urkunden

Schuhwerk: Gespielt wird auf Rasenplatz. Stollenschuhe sind verboten.

Anmeldeschluss: 01. Mai 2014

Meldung der Mannschaften per E-Mail an: mikdrew73@gmx.de

Startgeld : 40.- Euro

Parkplätze sind vorhanden, Speisen und Getränke in der Sportgaststätte, Rauchverbot in den Umkleieräumen.

Weitere Infos unter: [www.spreefighterberlin.de](http://www.spreefighterberlin.de)

## Breitensportkonferenz des LSB Berlin

Die 4. Breitensportkonferenz fand am 23. November 2013 statt. Ich nahm als Vorsitzender unseres ESV daran teil. Nach der Eröffnung der Konferenz standen der Innensenator, Frank Henkel, und der Präsident des LSB Berlin, Klaus Böger, nach kurzen einführenden Worten aus Sicht ihrer Verantwortungsbereiche den Teilnehmern zu Fragen zur Verfügung. Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht.

Danach begann die Arbeit. Es wurden insgesamt 7 Workshops angeboten. Ich hatte mich für die Workshop 1 „Ehrenamtsförderung- Aber mit System“ und beim Workshop 2 „Mein Verein 2020: der Weg zum Ziel! angemeldet.

Beim Workshop 1 wies der Referent Dr. Daniel Illmer von der Führungsakademie des DOSB in Auswertung des Sportentwicklungsberichtes des DOSB darauf hin, dass das Ehrenamt die zentrale Ressource für Sportvereine und -verbände ist. Entgegen der allgemeinen Entwicklung in unserer Gesellschaft ist aber im Sport ein Rückgang der Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes, vor allem für Leitungsfunktionen, zu verzeichnen. Im Anschluss fand eine rege Diskussion zu den Problemen in den verschiedenen Vereinen statt.

Daraus ergab sich leider auch kein einheitliches „Kochrezept“ zur Verbesserung der Situation. Wichtig ist aber auf jeden Fall die Unterstützung und die Anerkennung der Sportfreunde und Sportfreundinnen, die ein Ehrenamt übernommen haben.

Beim Workshop 2 wertete Prof. Dr. Nagel vom Institut für Sportwissenschaften Erfahrungen von Vereinen in der Schweiz aus, deren Aufbau er im Rahmen von Studienarbeiten begleitet hat. Am Anfang stand dabei jeweils eine Analyse der strukturellen Besonderheiten des Vereins. Dabei ist eine Orientierung an den Mitgliederinteressen unter Berücksichtigung der Vereinskultur, der vereinspezifischen Voraussetzungen und der Ressourcenausstattung erforderlich.

Diese Möglichkeit haben wir beim ESV nicht. Ich sehe im Hinblick auf die Entwicklung unseres Vereins, dass wir den Weg, den wir im Vorstand mit der Durchführung einer Ideenkonferenz begonnen haben, in den Abteilungen fortsetzen sollten. Wo liegen die Interessen unserer Mitglieder, welche Voraussetzungen und Möglichkeiten haben wir, um neue Mitglieder zu gewinnen und uns als Verein weiter zu entwickeln.

H.-G. Dirks

Für alle, die gern Rad fahren:

## 7. Radtourenfahrt des ESV Lok Schöneweide

Es ist wieder soweit, am Sonnabend, dem 10. Mai findet unsere inzwischen 7. Radtourenfahrt von Bernau zur Oder und nach Bernau statt- vorbereitet und betreut durch unsere Abteilung Radsport.

Geeignet für Jeden mit einem verkehrstüchtigem Fahrrad: für Familien, Radwanderer und Radtourenfahrer. Start- und Zielort ist am Sportforum in Bernau bei Berlin, An der Tränke 30 (unweit vom S-Bahnhof Bernau).

Gestartet wird in der Zeit von **10.00 bis 11.00 Uhr**.

Die Touren über 57, 73, 110 oder 150 km gehen von Bernau durch die Landschaftsschutzgebiete Barnim, Chorin, Niederes Oderbruch vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow bis zur Oder, durch abwechslungsreiche, hügelige, walddreiche Landschaft mit Seen, Mooren und Rinnsalen. Die Straßen sind verkehrsarm. Gefahren wird auf eigene Gefahr nach der Straßenverkehrsordnung.

Bei den Radtourenfahrten kommt es nicht auf die gefahrene Zeit an, sondern es müssen die auf der Startkarte angegebenen Kontrollpunkte angefahren werden. An den Kontrollpunkten werden bei Bedarf Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Im Sportforum Bernau kann man sich umziehen. Vor und nach der Fahrt besteht die Möglichkeit, einen Imbiss mit Brötchen, Kaffee und Kuchen einzunehmen. Nach der Fahrt sind im Sportforum Duschmöglichkeiten und sogar ein Saunabesuch möglich. Vom Zapfhahn des Sportforums sind auch frische Getränke zu erhalten.

Im vorigen Jahr haben sich wieder insgesamt 220 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Startlisten eingetragen. Alle Teilnehmer lobten die gute Organisation und die perfekte Ausschilderung der Strecke. Sie waren begeistert von der herrlichen Landschaft.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Mitglieder anderer Abteilungen und S-Bahnmitarbeiter/innen am Start begrüßen könnten.

H.-G. Dirks

## Adlershofer Chemie-Kegler jetzt bei Lok

Ab dem 13. Januar 2014 haben sich die Kegler vom SV Chemie Adlershof auf unserer Kegelbahn am Lok-Sportplatz eingerichtet. Sie werden von nun an montags von 14.00 bis 20.00 Uhr ihren Trainings- und Wettkampfbetrieb auf unserer Anlage durchführen. Die Suche nach einem neuen Domizil war erforderlich, weil ihre Sportstätte am Glienicker Weg der Abrissbirne zum Opfer fiel. An ihrer Stelle wird ein Parkplatz erweitert.

## Zum Empfang bei Wowereit

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, gab am 18. Dezember 2013 im Großen Saal des Berliner Rathauses einen Empfang für ehrenamtliche Sporthelfer. Dazu war auch Helmut Weiss (Abt. Turnen) eingeladen.

## Beste Sportler des Stadtbezirks gewürdigt

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick führt in jedem Jahr, diesmal am 18. Dezember 2013, eine Ehrungsveranstaltung für die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften durch, also diejenigen, die einen der 1. bis 3. Plätze belegen konnten und in einem Sportverein unseres Stadtbezirks ihre sportliche Heimstatt haben.

Vom ESV Lok Schöneweide erfüllte die Teilnahme-Norm Michael Frenzel, der bei den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf Mittelstrecke den Titel holte und Jürgen Ziesche, der Deutscher Meister im Nacht-Orientierungslauf wurde

Außerdem durften wir einen ehrenamtlichen Übungsleiter/Funktionär benennen, der sich im Verein vorbildlich für die Entwicklung seiner Sportart einsetzt. Der Vorstand hat sich in diesem Fall für Ireen Gallwitz (Abt. Schwimmen) entschieden.

Wir sagen den drei Abgesandten unseres ESV herzlichen Glückwunsch.

# Meisterehrung im ESV Lok Schöneweide

Jährlich werden vom Vorstand unseres Vereins die Mitglieder geehrt, die einen der ersten drei Plätze bei den Berliner Meisterschaften, den Meisterschaften des VDES-Bezirks Ost oder ähnlich gelagerter Wettkämpfe im Vorjahr belegen konnten.

Die Meisterehrung fand am 23. Januar 2014 auf unserer Kegelbahn bzw. in der Sportgaststätte statt. Sie wurde diesmal in Anwesenheit des Bezirkssportleiters des VDES Jens Lehmann durchgeführt, der eine besondere Auszeichnung für folgende Mitglieder der Abt. Orientierungslauf mitbrachte:

- Michael Frenzel**                    **Deutscher Meister 2013 / Mittelstrecke und Staffel**
  - Heide Graumann**                **Deutsche Meisterin 2013 / Staffel**
  - Friederike Graumann**        **2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2013 / Staffel**
  - Leo Graumann**                    **2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2013 / Staffel**
- wurden für diese Titel mit einer Sachprämie durch den VDES vom Bezirkssportleiter geehrt.

Neben diesen vier Mitgliedern der Abteilung Orientierungslauf, die noch weitere hervorragende Platzierungen bei den Berlin-Brandenburger Meisterschaften und in der Bundes- und Nordost-Rangliste aufweisen können, waren für ihre tollen Leistungen außerdem zur Ehrung eingeladen:

Clara Schlittermann, Anita Hirsch, Lisanne Teubner, Friederike Frenzel, Britta Hirsch, Oskar Frenzel, Valiente Simon, Julian Langenhan,, Andreas Uhlemann, Lutz Wohlrahe, Bernd Graumann, Jürgen Ziesche, Christian Kremer, Klaus Schlittermann

Geehrt wurden aus den Abteilungen

Kegeln

Fränze Schwichtenberg	VDES-Ost Meisterschaft	2. Platz Einzel
Helga Schönicke	” ”	2. ” Einzel
Adelheid Metternich	” ”	3. ” Einzel
A. Teetz, F. Schwichtenberg, C. Satan	” ”	1. ” Mannschaft
Wolfgang Springmann	” ”	1. ” Einzel
Klaus Schulz	” ”	2. ” Einzel
W. Springmann, K. Schulz, H. Mantwill	” ”	1. ” Mannschaft
R. Wandel, O. Köhler, A. Hädrich	” ”	3. ” Mannschaft
Sabine Große	Berliner Einzelmeisterschaft	3. Platz 3-Bahnen-Wettkampf

Tischtennis

Monika Kusche	VDES-Ost Meisterschaft	1. Platz
Anja Raabe	” ”	3. ”
Edda Wojtyneck	Berliner Meisterschaft (TTT)	2. ”

Tennis

Anstelle der VDES-Bezirksmeisterschaften Ost wird ein Lok-Turnier der neuen Bundesländer ausgetragen.

Eberhard Geske	1. Platz Einzel, 2. Platz Doppel
Torsten Salzmann	2. Platz Einzel
Uwe Peschel	3. Platz Einzel
Thomas Lehme	3. Platz Einzel



In dieser Gruppe steckt die geballte Kraft unserer erfolgreichen Wettkampfsportler des Jahres 2013

## Frauen-Fußball-Turnier

Auch für Einzelspielerinnen ist eine Teilnahme möglich.

Zu einem Kleinfeld-Fußballturnier für Freizeit- und Hobbyteams im Frauenfußball lädt der VDES Bezirk Ost ein. Teilnahmeberechtigt sind Damenmannschaften der einzelnen Beschäftigungsstellen des Bahn-Konzerns und der betrieblichen Sozialeinrichtungen.

Frauen ohne eigene Teams melden sich bitte beim VDES-Bezirkssportleiter Jens Lehmann. Sie werden, wenn ausreichend Spielerinnen vorhanden sind, in VDES-Teams spielen.

Termin: Sonnabend, 05. Juli 2014

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schöneweide, Adlergestell 105, 12439 Berlin

Teilnahmebedingungen: Es dürfen nur aktive Mitarbeiterinnen der Deutschen Bahn AG spielen, die sich vor Spielbeginn mit dem Konzern- bzw. Dienstaussweis legitimieren müssen.

Meldeschluss: 30. Mai 2014

Weitere Informationen: Bezirkssportleiter J. Lehmann, Tel. 030 297 12292 und 016097454904 oder Sportbüro ESV Lok Schöneweide montags, Tel. 297 27324.

### Einplanen:

## Vereinsportfest

**Auch 2014 findet unser Vereinsportfest statt: am Sonnabend, dem 21. Juni, ab 14.00 Uhr (Ballspiele bereits ab 13.00 Uhr).**

**Es ist inzwischen zu einem Familiensportfest geworden, weil für alle Altersgruppen spezifische sportliche Angebote unterbreitet werden. Vorschulkinder können laufen, springen, auf der Hüpfburg aktiv werden usw., die Senioren finden viele Übungen wieder, die zum Senioren-Sport-Treff Anfang September das Programm darstellen. Ja, und für das Erwachsenenalter sind nicht nur die Fuß- und Volleyball-Turniere Anziehungspunkt, sondern auch der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens, der alle Altersgruppen von 6 Jahren bis ins hohe Alter überspannt.**

**Also: Unbedingt einplanen! Wer nicht dabei ist, versäumt etwas.**

## Zentraler Bahnsporttag

Alle Eisenbahner und Eisenbahnerinnen der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sind zum zentralen Bahnsporttag am Mittwoch, dem 14. Mai 2014 eingeladen.

Diese Veranstaltung findet auf unserem Lok-Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöneweide statt. Das sportliche Angebot reicht vom Fußball- und Beachvolleyball-Turnier, über Kegeln und Luftgewehrschießen, bis zur Abnahme der Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens.

Insgesamt sind es 16 verschiedene Angebote. Die Veranstaltung beginnt um 12.00 Uhr. Die Wettbewerbe dauern bis ca. 17.00 Uhr, danach schließt sich bis 20.00 Uhr ein gemütlicher Teil an.

## Sportliche Empfehlungen für Dienstorte der Deutschen Bahn AG

Die 14 Abteilungen unseres Vereins bieten den Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern sowie ihren Angehörigen, allen Mitarbeitern der Tochtergesellschaften und der Sozialpartner an, beim ESV Lok Schöneweide regelmäßig den Sport nach ihren Wünschen zu betreiben. Um die eine oder andere Sportart ausprobieren zu können, die Übungsstätte, die teilnehmenden Sportler und die verantwortlichen Übungsleiter kennen zu lernen, bieten sie ein vierwöchiges kostenfreies Schnuppertraining an. Das ist ein Angebot, das immer gilt!

Darüber hinaus führen einige Abteilungen Schnupperkurse usw. durch, die wir nachfolgend für dieses Quartal aufzählen möchten.

**Dienstag 11. März, 8. April und 10 Mai** Schnuppertraining im Luftgewehr- und -Pistolenschießen auf dem Schießstand im Keller der Lok-Sporthalle, Adlergestell 143, direkt vor dem Haupteingang zum S-Bahn Werk Schöneweide.

Beginn ab 15.00 Uhr bis kurz nach 18.00 Uhr, es sei denn, es möchte länger geschossen werden.

Weitere Infos bei Herrn Gehring, Tel. 6710032.

**Freitag, 4. April** Schnuppertraining im Wasserball (ab 8 Jahre).

Hallenbad Baumschulenweg, Neue Krugallee 209.

Voraussetzung: Man muss schwimmen können.

Beginn 18.15 Uhr.

Weitere Infos bei Herrn Grunske, Tel. 03342422155

**Sonnabend, 10. Mai**, Radtourenfahrt - (S. S.4)

**Sonnabend, 10 Mai**, Schnupperpaddeln ab 10.00 Uhr (12 Jahre ist Mindestalter)

Treffpunkt im Lok-Kanubootshaus Karolinenhof.

Auch hier ist Voraussetzung: Man muss schwimmen können

Weitere Infos bei Herrn Habrecht, Tel. 5349164

**Sonnabend, 21. Juni** - Offenes Vereinsportfest

mit **Volleyball-, Fußballturnier** und über 20 Stationen.

Die Meldungen für die Turniere müssen schon **vor dem 10. Juni** abgegeben werden! (S. S. 6)

Weiter Infos: Frau Kühn (Volleyball, Tel. 29728237 und Herr Drews (Fußball), Tel. 017631765000

## Deutsche Eisenbahner-Meisterschaften 2014 / Mitarbeiterveranstaltungen

An den Deutschen Eisenbahner-Meisterschaften können sich alle Eisenbahner beteiligen. Sie müssen nicht Mitglied eines Eisenbahnersportvereins sein.

Die Ausschreibung und weitere Informationen sind zeitnah auf den Internetseiten des VDES zu finden.

**Für 2014 sind folgende Meisterschaften des VDES vorgesehen:**

04. 06. April	Tischtennis	Berlin	Zentral
04. 06. Juli	Sportschießen	Stade	"
26. April	Tischtennis	Berlin	Bezirk
10. Mai	Bowling	Berlin	"
27. - 31. August	Kegeln/Classic	Elsterwerda	"
15. November	Dart	Berlin	"

**Mitarbeiterveranstaltungen zentral**

02. Juni	Azubi-Fußball	Berlin
04. 06. Juni	5 x 5 km Staffellauf	Berlin
28. - 29. Juni	DB Cup Volleyball	Lehrte
04. 06. Juli	Frauenfußball	Berlin

**Angebote der ESV des Bezirkes Ost**

17. Mai	Rudern	Berlin
Sept./Okt.	Fußball	Wandlitz

**Internationaler Eisenbahnersport**

29. - 31. August	Tennis	Nürnberg
26. - 28. September	Sportschießen	Tschechien
24. - 26. Oktober	Orientierungslauf	Bad Schandau

## Erwirb das Sportabzeichen!!

Wer regelmäßig Sport betreibt, egal ob schlank oder beleibt, der möchte wissen, was er bringt. Dazu braucht er unbedingt Stoppuhr, Bandmaß und 'ne Norm, damit er weiß, ob er in Form und sich auch mal dann und wann mit anderen vergleichen kann. Meistens ist es ungewohnt, wenn man dafür wird belohnt: Vielleicht darf man aufs Siegpodest oder hält mit Freuden fest ein Abzeichen, das man erhält. Dabei fühlt man sich stolzeschwelmt.

Das tut nicht nur der Seele gut, es gibt auch Kraft und frischen Mut.

Nun ist es weit und breit bekannt, dass es in unserem deutschen Land seit langem gibt das Sportabzeichen. Man würde es ja gern erreichen, denn dann ist amtlich es bestätigt, dass man sich sportlich hat betätigt. Ja, nur mit Üben kann man's schaffen, dass die Muskeln nicht erschlaffen,

dass man sportlich Leistung bringt und das Abzeichen erringt.

Wenn man von Kindesbeinen an möchte an das Sportabzeichen ran, muss man geübt sein und schön fit, macht Sport stets in der Schule mit, rennt mit Mutti und Papa, auch mit dem Spielgefährten, klar! Man lernt schwimmen im Verein, bewegt sich viel doch nicht allein. Gemeinsam macht der Sport mehr Spaß. Wer das erfuhrt, beherzigt das.

Es sprach Professor Wohlgemut: „Sport ist für Studenten gut, auch bei Schülern aller Klassen wird er Spuren hinterlassen, die für's ganze spätere Leben Lebensqualität ergeben.“ Und dann spricht er alle an, laut, dass es jeder hören kann: „Wollt ihr im Leben was erreichen, macht erst mal das Sportabzeichen!“ Und für alle, die ergeben still an dem Computer kleben,

die in Märkten an den Kassen die Bewegung missen lassen, empfiehlt er ruhig vom Podest: „Macht mal den Sportbewegungstest. Der zeigt Euch, was Ihr jetzt noch könnt, eh die Zeit davon Euch rennt.“

Und denen, die schon längst geboren - man nennt sie heute die Senioren schreibt er ins Stammbuch rein erneut: Nur wer Bewegung nicht gescheut, ja, der wird gesünder alt und hat 'ne sportliche Gestalt. Wer sportlich übt, bekämpft den Frust und schleichenden Funktionsverlust, kann im Alltag noch erstreben, was andere längst aufgegeben. Gewiss, man muss sich überwinden Und auch manchmal etwas schinden. Was anfangs man noch nicht geschafft, kommt danach aus eigener Kraft. Egal wer's macht, das Sportabzeichen, der kann den Ausspruch unterstreichen: Das tut nicht nur der Seele gut, das gibt auch Kraft und frischen Mut. H.W.

## Abnahmetermine für die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens beim ESV

### Schwimmen (ab 6 Jahre)

Hallenbad Baumschulenweg, Neue Krugallee

Mittwoch	5. Februar	17.00 Uhr
Freitag	7. "	17.00 "
Mittwoch	16. April	17.00 "
Freitag	23. "	17.00 "
Freitag	2. Mai	17.00 "
Freitag	30. Mai	17.00 "
Mittwoch	22. Oktober	17.00 "
Freitag	24. "	17.00 "
Mittwoch	29. "	17.00 "
Freitag	31. "	17.00 "

### Turnen und Seilspringen (ab 6 Jahre)

Lok-Sporthalle, Adlgergestell 143

Montag	3. März	18.00 Uhr
Montag	3. November	18.00 "

### Leichtathletik (ab 6 Jahre)

Lok-Sportplatz, Adlgergestell 105

Sonnabend	21. Juni	ab 14.00 Uhr
-----------	----------	--------------

### Radfahren (ab 8 Jahre)

Sonntag 19. Oktober 10.00 Uhr  
Treffpunkt: S-Bahnhof Grünau, Einkaufszentrum

## Verlängerung der Prüferausweise

Wir bitten alle Prüfungsberechtigten, die Gültigkeit ihres Prüferausweises zu kontrollieren, um das Dokument evt. Verlängern zu lassen.

## 10. Hallennachtturnier des ESV im Tennis

Am 8. Februar, in mittlerweile bereits alter Tradition, fand auch dieses Jahr wieder unser Nachtturnier statt, das einzige offizielle Tennisturnier während der Wintersaison.

Dabei treten gemischte Paare gegeneinander an, die sich unabhängig von Alter und Spielstärke gegeneinander im Doppel messen. Gespielt wird auf Zeit - jeder Schlag zählt. Trotzdem steht der Spaß im Vordergrund.

Das spricht sich rum...und so nehmen auch jedes Jahr Mitglieder anderer Vereine an diesem kleinen Highlight der Wintersaison teil.

So konnten wir dieses Jahr Lisa Thede vom BTC Wista begrüßen, die sich zusammen mit Norbert Eberst gegen unser "unechtes" Pärchen Eberhard Geske und Uwe Peschel den 2. Platz erkämpfte. Gewonnen haben Bettina und Torsten Salzmann. Sie konnten sich im Spielmodus "Jeder gegen Jeden" gegen alle restlichen Paarungen durchsetzen, wobei Bettina Torstens hart platzierte Topspinbälle durch ihre taktische Spielweise ergänzte und damit einen Großteil zum letztendlichen Erfolg des Paares beitrug.

Auf den Treppchenplätzen fanden sich damit:

1. Bettina Salzmann/Torsten Salzmann
2. Lisa Thede/Norbert Eberst
3. Eberhard Geske/Uwe Peschel

Und bei den folgenden Paarungen bedanken wir uns für den Spaß und freuen uns auf unser gemeinsames Nachtturnier im nächsten Jahr:

4. Katrin Schramm/Stephan Weigelt
5. Alena Eberst/Jürgen Brose
6. Ines Magdeburg/Gregor Brose

Wir freuen uns auf's nächste Jahr, um die Tradition fortzuführen. Auf die alten Hasen, interne und externe Neulinge, den sportlichen Wettkampf und das gemeinsame Miteinander bei diesem Spaßturnier!  
Ae

## Ausbildung von Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen

Der Landessportbund Berlin bietet mehrere Schulungstermine an, die in der Regel sonnabends durchgeführt werden. Bei Redaktionsschluss waren die Schulungen noch nicht festgelegt. Wir teilen den Abteilungen die Kurzlehrgänge nach bekannt werden sofort mit.

## Wie und wann muss ich meine Trainer- bzw. Übungsleiterlizenz verlängern?

Bei der Verlängerung der Trainer- bzw. Übungsleiterlizenz die Gültigkeit der Lizenz beachten. Für die Verlängerung ist jeder selbst verantwortlich.

Lizenzen haben in der Regel folgende Gültigkeiten:

Lizenzstufe 1	4 Jahre
Lizenzstufe 2	4 Jahre (Ausnahme: Herzsport-Lizenz: 2 Jahre)
Lizenzstufe 3	2 Jahre

Um die Lizenz zu verlängern, besuchen Sie innerhalb des Gültigkeitszeitraumes Fortbildungsseminare im Mindestumfang von 15 Lerneinheiten. Fortbildungen werden von den Fachverbänden und der LSB-Sportschule angeboten. Die Fortbildung hat in der jeweils höchsten Lizenzstufe zu erfolgen. Der Erwerb und die Verlängerung einer Lizenz in einer höheren Lizenzstufe verlängert automatisch die Gültigkeit der niedrigeren Lizenzstufe. Wir empfehlen, zehn Lerneinheiten an Seminaren über den Fachverband und fünf Lerneinheiten beim LSB zu besuchen. Fortbildungen bei nicht im DOSB organisierten Anbietern werden zur Verlängerung nicht anerkannt. Die Bescheinigungen über die besuchten Seminare sowie Ihre Lizenz reichen Sie bei dem Ausbildungsträger ein, der Ihre Lizenz ausgestellt hat. Ihre Lizenz wird dann entsprechend der Gültigkeitsregelung (s. o.) verlängert.

Ist Ihre Lizenz abgelaufen und Sie möchten Sie verlängern, gelten entsprechend der Rahmenrichtlinien des DOSB folgende Festsetzungen:

Ungültig	Lerneinheiten	Verlängerung
im ersten Jahr	15	max. 3 Jahre
2 3 Jahre	30	max. 4 Jahre
4 5 Jahre	45	max. 4 Jahre
ab 6 Jahre	muss die Lizenz neu erworben werden.	

(Aus „Sport in Berlin“, September 2013, S. 12 übernommen)

### Die Rechtsecke

## Stoppt Fouls von Rechtsaußen Verein(t) gegen Rechtsextremismus

Fouls von Rechtsaußen grenzen Menschen aus, beleidigen und verletzen sie, seelisch ebenso wie körperlich. Und doch gibt es in unserer Gesellschaft diese Fouls, gibt es Diskriminierungen und Attacken auf Menschen, nur weil sie anderer Herkunft sind, anders glauben, aussehen oder anders leben.

Auch der Sport als Freizeitbeschäftigung Nr.1, insbesondere der organisierte Sport mit seinen 91.000 Vereinen, ist davon betroffen. Rechtsextreme gründen nicht nur eigene Vereine und organisieren Turniere und Sportfreizeiten, sie werden auch ehrenamtlich in Sportvereinen tätig und trainieren Kinder und Jugendliche.

Es geht also nicht nur um gewalttätige Fußballfans und rassistische Fangesänge, von denen wir uns als Loksportler einfach fernhalten und distanzieren können und in übergroßer Mehrheit auch werden.

Neonazis versuchen auch auf viel subtilere Art, Fuß zu fassen und ihr Gedankengut zu verbreiten. Beispiele woanders zeigen, dass sie sich oft fleißig im Verein engagieren und sich als „harmlose, nette Deutsche“ präsentieren. Umso leichter fällt es ihnen dann, Mitstreiter zu finden.

Damit das aufhört, müssen wir Sportler gemeinsam etwas tun, schon vorbeugend und erst recht bei Problemen.

Sport und Politik haben deshalb im Januar 2011 die gemeinsame Kampagne „Foul von Rechtsaußen- Sport und Politik verein(t) für Toleranz, Respekt und Menschenwürde“ gestartet.

Träger der Kampagne sind u.a. der Deutsche Olympische Sportbund, der Deutsche Fußballbund, die Bundesministerien für Inneres und Familie... und Jugend, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Hauptzielgruppe sind die deutschen Sportvereine, denn dort ist rund die Hälfte aller 16-bis 25jährigen aktiv. Das macht die Vereine für Rechtsextremisten interessant. Es ist aber zugleich die Chance, etwas gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft zu tun. Die Vereine können in ihrem Auftreten und in ihren Satzungen deutlich machen, dass sie keine Ausgrenzung dulden. Durch engagierte Vereinsarbeit können wir Kindern und Jugendlichen vorleben und vermitteln, wie wichtig Respekt und Toleranz

## Infos über Finanzierung der Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Für weitere Auskünfte zur Lizenzverlängerung steht auch unser Sportbüro (29727324) bereit. Das gilt natürlich auch für alle Fragen zur Ausbildung bzw. zu Weiterbildungsveranstaltungen, in denen Themen behandelt werden, die nicht zur Lizenzverlängerung notwendig sind.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen muss in der Regel bezahlt werden.

Interessierte Vereinsmitglieder wenden sich bitte an ihre Abteilungsleitung, um die Bezahlung zu übernehmen. Es muss im Sinne der Qualitätserhöhung des Sportbetriebes liegen, für spezielle Aufgaben bereite Mitglieder zu fördern.

H. W.

### Zitat aus der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 21.03.2012, S. 48 Rhein-Main-Ausgabe

Laut dem Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine (VDES) gibt es in Deutschland derzeit 316 solcher Sportklubs mit rund 117 000 Mitgliedern, von denen immerhin rund 37 Prozent bei der Deutschen Bahn arbeiten. Gelingt es einem ESV, diese Quote auf mindestens 50 Prozent zu schrauben, dann braucht er für die Sportstätten im Besitz des Bundeseisenbahnvermögens keine Pacht zu bezahlen. Dass die meisten Vereine von solchen Anteilen bloß träumen können, ist mittlerweile der Normalfall. Das weiß auch der VDES-Vorsitzende Jürgen Happich. „ich will gar keine Quote mehr“ sagt er deswegen. Wer die Arbeit im Verein verrichte, ob Eisenbahner oder nicht, sei ihm egal solange sie funktioniere. „Meine besten Leute, Athleten wie Funktionäre“, fügt er hinzu, „waren nie Eisenbahner“.

sowie Anerkennung und Achtung der Menschenwürde sind.

Namhafte Sportler wie Nadine Angerer, Ariane Friedrich, Pascal Roller, Dzenifer Marozan und Sven Felski unterstützen die Kampagne in Spots und auf Plakaten. Sie setzen Zeichen für fairen Sport in einer fairen Gesellschaft.

Zwei neue Internetportale gegen Diskriminierung und für Zivilcourage- sind seit kurzem online und wollen sich dafür einsetzen, dass die Sportverbände sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind. Schaut mal rein

www.mach-den-Unterschied.de und www.SportmitCourage.de und Ihr habt eine Hilfe, wie Ihr als Sportkamerad oder Übungsleiter mit Rechtsextremismus umgehen könnt, das meint

*Elke Fomferra*

Elke Fomferra (Rechtswartin des ESV)

## Adel verpflichtet

Die Qualität eines Sportvereins hängt vor allem von der Einsatzbereitschaft und der Qualifikation seiner Funktionäre, Übungsleiter/Trainer und Helfer ab. Von ebenso hoher Bedeutung ist die Dauer der Vereinszugehörigkeit, wenn sie mit dem Bemühen verbunden ist, die Sportgruppe, die Abteilung oder den Verein voran zu bringen. Zumeist ist das Durchdenken von Situationen und deren positive Weiterentwicklung auch ein Gewinn für die eigene Persönlichkeit sowie die berufliche Tätigkeit. Diese Wechselwirkung kann also auf drei Feldern Persönlichkeit, Verein, Beruf zugleich positive Folgen zeitigen. Besonders junge Vereinsmitglieder profitieren davon, denn sie haben viel Zeit, Leitungserfahrungen zu sammeln und einzusetzen. Ganz davon abgesehen, dass bei einer beruflichen Bewerbung der Hinweis auf eine ehrenamtliche Leitungstätigkeit nicht nur Türen, sondern Tore öffnet.

Ehrenamtliches erfolgreiches Wirken wird in unserem Sportverein gewürdigt. Das beginnt mit anerkennenden Worten in der Sportgruppe und vor den Sportlern sowie in der Abteilung, setzt sich mit Auszeichnungen durch den Vereinsvorstand fort, von einer Sachprämie über die Ehrennadeln des Vereins in Bronze, Silber und Gold bis schließlich zum Ernennen zum Ehrenmitglied, der höchsten Auszeichnung des Vereins, führt. Parallel oder nach den Auszeichnungen im Verein können Ehrennadeln beim Landesfachverband bei besonderem Engagement für die Entwicklung der Sportart verliehen werden und auch in unserem Fall beim Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine. Hier werden Ehrennadeln in Silber und Gold sowie der „Sportpreis des VDES“ verliehen. Ist das Engagement über den Verein hinaus anerkannt, können auch vom Landessportbund Berlin oder vom Senat verschie-

dene Ehrungsformen realisiert werden. Alle Würdigungen unter Verantwortung des Vereinsvorstandes erfolgen auf Antrag der Abteilung oder des Vorstandes selbst in schriftlicher Form, bei übergeordneten Institutionen und Leitungen über den Vorstand des Vereins ebenfalls unter Nutzung von Vordrucken in schriftlicher Form. Es gibt also viele Möglichkeiten, jemanden auszuzeichnen. Jede Ehrung ist eine Anerkennung für ehrenamtliche Aktivitäten zum Nutzen der Gemeinschaft. Jede „vergessene Auszeichnung“ ist eine vertane Chance für die Bindung des „Aktivisten“ an den Verein und an die Herausforderung, sich auch weiter für ihn einzusetzen. Der Wahlspruch „Adel verpflichtet“ hat bis heute seine Wirkung nicht verloren. Eine Ehrung ist im heutigen Sinn ein Adeln.

We



2008 wird Gisela Köhler (Gymnastik) mit der Ehrennadel des ESV Lok Schöneeweide in Gold ausgezeichnet.



Zu Ehrenmitgliedern des ESV Lok Schöneeweide im Jahr 2010 ernannt: Rosemarie Prawitz, Hans-Joachim Behnisch (beide Gymnastik), Hans-Jürgen Zapp (Radsport)

## Die Ehrenmitglieder des ESV Lok Schöneeweide

Mit der höchsten Auszeichnung des ESV Lok Schöneeweide wurden seit 1980 insgesamt 32 Mitglieder des Vereins gewürdigt. Im Jahr 1992 wurde der langjährige verdienstvolle Vorsitzende der BSG Lokomotive Schöneeweide Harry Rölke von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Diese Ehrung ist bisher nur einmal vergeben worden. In der Aufstellung der Ehrenmitglieder sind die Mitgliedschaft der Abteilung und das Jahr der Verleihung genannt.

Wolfgang Hampel	Tennis	1993	Alfons Staude	Fußball	1980
Dieter Sanne	Kegeln	1995	Otto Rackowski	Turnen	1980
Erna Nitzkowski	Tischtennis	1997	Bruno Pieper	Kegeln	1980
Peter Schubert	Schw./Wasserb.	1997	Dorothea Röder	Tennis	1983
Helmut Weiss	Turnen	1997	Margarete Thieke	Tennis	1983
Klaus Grunske	Schw./Wasserb.	1999	Herbert Tietz	Allg. Sportgr.	1983
Kurt Redder	Kanu	1999	Hans Klopsch	Kanu	1983
Günter Schade	Bergst./Wandern	2001	Günter Röder	Tennis	1986
Ullrich Nitzkowski	Tischtennis	2001	Gerhard Albrecht	Schw./Wasserb.	1986
Fritz Müller	Kegeln	2003	Harry Rölke	Fußball	1989
Hans-Günther Dirks	Radsport	2005	Manfred Friedrichs	Fußball	1989
Jochen Schmoll	Schw./Wasserb.	2006	Alfred Schneider	Fußball	1993
Norbert Eberst	Tennis	2007	Georg Elze	Tennis	1995
Frank Boßdorf	Kanu	2008	Wally Bienenach	Kanu	1996
Rosemarie Prawitz	Gymnastik	2010	Lothar Schulz	Sport m. Hund	1997
Hans-Joachim Behnisch	Gymnastik	2010	Gerhard Strauß	Sportschießen	2008
Hans-Jürgen Zapp	Radsport	2010	In dieser Spalte sind die bereits verstorbenen Mitglieder aufgeführt.		

## Reinigung des Fitnessraumes

Nachdem wir uns wochenlang das fortschreitende Verdrecken des Fitnessraumes angeschaut hatten, haben wir uns entschlossen, „Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Am Sonntag, dem 19. Januar trafen sich vier Mitglieder der Abt. Bergsteigen/Wandern und vollbrachten eine grundlegende Reinigung. Dazu zählten nicht nur das Ausräumen sämtlicher Fitnessgeräte und deren präzise Reinigung, sondern auch Wände schrubben, Staubsaugen, Spiegel und Lüftungsröhre reinigen, Fußboden wischen und versiegeln. (2,5 Stunden

Arbeit). Da der Fitnessraum stark frequentiert ist, was ja sehr wünschenswert ist (ca. 12 Abteilungen und manchmal 6 Durchgänge pro Tag), müsste für die Zukunft nicht nur ein Belegungsplan, sondern auch ein verbindlicher Reinigungsplan aufgestellt werden für unser aller Wohl. In diesem Sinne „Sport frei!“

Matthias Schupke

P.S. Reinigungsmittel und neue Schutzfangmatte werden auch von der Abt. Bergsteigen/Wandern bereitgestellt.



Alle transportablen Geräte wurden auf den Kellergang gebracht. Christiane bei der Feinreinigung.

## Vielen Dank!

Alle Nutzer des Fitnessraumes haben sich am blitzsauberen Eindruck erfreut, den unser „Keller“ jetzt macht.

Vielen Dank den vier fleißigen Bergsteigern und Wanderern. Wir haben auch den Vorschlag aufgegriffen, einen

Reinigungsplan aufzustellen und dazu in jedem Quartal eine Abteilung verantwortlich gemacht.

Die Bundespolizei, ebenfalls Nutzer unseres Kellers, hat ein Desinfektionsmittel und Reinigungspapier zur Verfügung gestellt. Auch ihr : Vielen Dank.

## Weihnachtsschwimmen

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich am letzten Trainingstag vor dem Fest alle kleinen und größeren Schwimmerinnen und Schwimmer, einschließlich der Nicht- und Flachschwimmerinnen und -schwimmer aus allen in der Schwimmhalle trainierenden Vereinen unter Aufsicht ihrer Übungsleiterinnen und Übungsleiter dort zu Spiel und Spaß treffen und nach Herzenslust im Wasser herumtoben können.

Auch in diesem Jahr haben sich die Sportfreundinnen und Sportfreunde vom Treptower Sportverein wieder „den Hut aufgesetzt“ und die Organisation übernommen.

Dafür sei ihnen nochmals recht herzlich gedankt.

Selbstverständlich wurden sie dabei von den Helfern aus den anderen Vereinen tatkräftig unterstützt.

Insbesondere unseren Schwimman-

fängern und den kleineren Schwimmerinnen und Schwimmern hat das großen Spaß gemacht, während wir bei den Größeren ein nachlassendes Interesse feststellen mussten, wenn sie sich nicht dankenswerterweise als Helfer zur Verfügung stellten.

Wir hatten in der Schwimmhalle 2 Stunden zur Verfügung, aber nach einer guten Stunde begannen bei den ganz Kleinen die Kräfte nachzulassen. So bereitete es dem Weihnachtsmann keine Schwie-

## Chronistentreffen

Am Mittwoch den 12.02.2014 trafen sich die Chronisten des ESV Eberhard Geske, Peter Schubert und Norbert Kühn zu ihrer von Peter Schön im letzten Jahr angeregten halbjährlichen Bestandsaufnahme in der wunderbaren Gaststätte des Vereins.

Schade war nur, dass der Initiator dann selbst fehlte und auch hinterher nichts von sich hören ließ.

Nichts desto trotz berichtete ich von meinen Bemühungen, in die Geschichte des ESV einzudringen und von meinen Besuchen bei verschiedenen Abteilungen.

Wir kamen überein, dass sich Peter Schubert weiterhin so akribisch und liebevoll um die Datenpflege der Auszeichnungen kümmert, da ich in den Abteilungen mit meinen Bemühungen keinen Erfolg hatte. Immer wieder bekam ich zu hören „...nee das macht doch der Peter Schubert.“ Ich denke, ein besseres Lob kann es für diese Fleißarbeit nicht geben. Daher werde ich mich den Tabellen mit den aktuellen Funktionsträgern zuwenden. Außerdem will ich weitere Abteilungen besuchen.

In einer der von mir besuchten Abteilungen fand sich ein historisches Fotoalbum. Beim durchblättern kam ich dann auf die Idee, besonders aussagekräftige oder originelle Bilder am gleichen Ort nachzustellen, um dann die beiden Bilder einander gegenüberzustellen.

Dazu meine Frage an alle. Hat jemand Lust mitzumachen? Habt ihr Bilder, von denen ihr meint, sie wären geeignet dafür?

Dann meldet Euch doch bitte entweder bei mir: [norbert.kuehn@freenet.de](mailto:norbert.kuehn@freenet.de) oder bei Helmut Weiss..

N. Kühn

rigkeiten, das Ende der Schwimm-Weihnachtsfeier einzuläuten, zumal er ihnen versprach, dass im Vorraum noch eine kleine Überraschung auf alle warten würde, die sie in Empfang nehmen konnten, wenn sie den Weihnachtsmann mit einem Gedicht, einem Lied oder einfach mit munterem Geplauder erfreuten.

Es war sehr lustig anzusehen, wenn die Kleinen mit der „größten Klappe“ plötzlich ganz lieb und ruhig wurden und andererseits die „Schüchternen“ über sich hinauswuchsen.

Für diesen gelungenen Abschluss des Jahres gebührt allen Helferinnen und Helfern großer Dank für ihre Bereitschaft und Mühe.

Peter Schubert



## Offene Herbstmeisterschaften des Bezirks Pankow

Am 26. Oktober 2013 fanden die 4. offenen Herbstmeisterschaften des Bezirks Pankow in der Schwimmhalle Holzmarktstraße statt. Auch dieses Mal folgten wir der Einladung des Aqua Preußen Berlin e.V. und nahmen mit insgesamt 6 Schwimmerinnen und 5 Schwimmern an dem Wettkampf in der Schwimmhalle Holzmarktstraße teil. Auch viele Eltern waren mit dabei und haben uns von draußen kräftig angefeuert.

Am Vormittag starten, betreut von den Übungsleiterinnen Ireen und Sylvia, unsere Wettkampfneulinge Emma Urban, Frida Gießler, Marlen Hinz und Zoe Reiß, die alle bei uns das Schwimmen erlernt haben. Frida und Zoe starteten in dem Wettkampf über 25m Rückenbeine, Emma und Marlen über 25m Kraulbeine. Alle vier machten ihre Sache sehr gut und erreichten in dem sehr großen Teilnehmerfeld gute Zeiten, Emma und Frida konnten sich sogar über eine Urkunde freuen. Wichtig waren an diesem Tag jedoch vor allen Dingen die erste Teilnahme und das Kennenlernen der Wettkampfsituation. Bei den kommenden Wettkämpfen können wir dann darauf aufbauen und die erreichten persönlichen Bestzeiten noch weiter verbessern.

Nachdem der Vormittagsteil des Wettkampfes gegen 11:00 Uhr beendet war und die kleinen Schwimmer die Halle verlassen hatten, gab es für die Wettkampfrichter und

Betreuer nur eine kurze Verschnaufpause und um 11:30 Uhr kamen die „Großen“ (AK 9 und älter) in die Halle zum einstündigen Einschwimmen. Unsere Nachmittags-Mannschaft bestand aus 2 Mädchen (Jennifer Döring, Laura-Marie Gruch), 5 Jungen (Felix Laatsch, Erik Brodersen, Pascal Scharnbeck, Tobias Rohde, Gordon Nossack) und zur Betreuung 4 Übungsleiter (Sylvia, Alex, Dario und Martina). Dank der wieder perfekten Organisation durch Aqua Berlin e.V. wurden die 14 Wettkämpfe mit 65 Läufen sowie alle Siegerehrungen in 3,5 Stunden absolviert. Dabei hatte unsere kleine Mannschaft viele gute Platzierungen, persönliche Bestzeiten und vordere Platzierungen in der Ewigen Bestenliste des ESV Lok Schöneeweide aufzuweisen. Für die ersten 3 Plätze gab es Medaillen und Urkunden, für die Plätze 4 bis 6 gab es nur Urkunden – mit einem Platz 2, fünfmal Platz 3, dreimal Platz

4 einem Platz 5 konnten unsere Großen unter dem Beifall aller Sportlerinnen und Sportler sehr oft auf das Siegerpodest steigen. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung von Jennifer Döring, die über 50 m Brust ihre eigene Bestzeit um weitere 3,5 sec. verbesserte, damit Platz 3 erkämpfte und in der Ewigen Bestenliste des ESV Lok Schöneeweide

in der AK 10 nun auf Platz 1 steht. Aber auch die beiden 50 m-Starts von Laura-Marie Gruch wurden mit einem dritten und einem vierten Platz sowie Verbesserung der persönlichen Bestzeiten um beachtliche 5,5 bzw. 7,5 sec. belohnt. Bei den Jungen war besonders Erik Brodersen mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen erfolgreich, über 50 m Schmetterling schob er sich mit seiner Zeit auf Platz 2 in die Ewige Bestenliste des ESV Lok Schöneeweide in der AK 12. Unser jüngster Starter des Nachmittags Gordon Nossack, der zum ersten Mal beim Wettkampf dabei war, erkämpfte sich mit seinem 4. Platz über 50 m Rücken in der AK 9 einen guten 3. Platz in der Ewigen Bestenliste des ESV Lok Schöneeweide. Leider wurden uns auch wieder unsere Schwachstellen aufgezeigt: falsche Wenden bzw. Zielschläge brachten dem einen oder anderen jeweils 3 Strafsekunden und damit leider immer schlechtere Platzierungen als möglich – aber daran werden wir Übungsleiter natürlich im Training weiter arbeiten. Insgesamt wurden die Mühen des Trainings belohnt, ein erfolgreicher und schöner Wettkampftag zeigte viele strahlende Gesichter und zufriedene Übungsleiter.

Ireen Gallwitz, Martina Schubert



Frida und Emma zeigen stolz ihre Urkunden



Jennifer Felix Erik und Laura konnten neben Urkunden auch Medaillen erringen

## Aladin und die Wunderlampe

Am 01.12.2013 und somit pünktlich zum ersten Türchen am Adventskalender genossen wir das Märchenballett der Art of Dance-Company „Aladin und die Wunderlampe“ im Fontane-Haus im Märkischen Viertel. Organisiert wurde dieser Besuch von der Berliner Schwimmjugend im Berliner Schwimmverband (BSV).

Nach langer Zeit boten wir unseren jüngsten Mitgliedern damit wieder ein Erlebnis an, dass nichts mit „Wasser“ zu tun hatte und es wurde ein Erfolg.

Aus unserer Abteilung Schwimmen/Wasserball trafen sich an diesem ersten Adventssonntag eine große Gruppe von Kindern mit ihren Eltern. Die ganz kleinen und die größeren Kindern sowie die Eltern waren von dem Kinderballett begeistert. Wir hoffen deshalb, dass wir auch in diesem Jahr wieder so ein tolles Erlebnis miteinander erleben können.

Unsere Übungsleiter sind bereits auf der Suche nach einer ähnlichen Veranstaltung.



## Themenplan für die Vorstandssitzungen 2. Quartal 2014

Mittwoch, 2. April (22. Sitzung), 16.00 Uhr

1. Protokollkontrolle
2. Maßnahmeplan Wahlversammlung
3. Bericht Auszeichnungskommission/Beschluss der Auszeichnungen
4. Haushaltsplan 2014
5. Beschluss Hallenplan Sommersaison 2014
6. Ausschreibung Vereinssportfest
7. Bericht zum Arbeitsstand der Sportstättenkommission
8. Verschiedenes

Mittwoch, 7. Mai (1. Sitzung), 16.00 Uhr

1. Protokollkontrolle
2. Konstituierung des Vorstandes
3. Auswertung der Wahlversammlung
4. Vorbereitungsstand Vereinssportfest/Betreuereinsatz
5. Auswertung der Sportplatzbegehung
6. Verschiedenes

Mittwoch, 4. Juni (2. Sitzung), 17.00 Uhr

1. Protokollkontrolle
2. Vorbereitungsstand Vereinssportfest
3. Themenplan 2. Halbjahr 2014
4. Hinweise zum Kinder- und Jugendsport und Sportabzeichenerwerb
5. Verschiedenes

## Sportstättenkommission gegründet

Nach langem Anlauf wurde vom für die Sportstätten des ESV verantwortlichen Vorstandsmitglied Thomas Kühr die Sportstättenkommission des ESV Lok Schönevide am 04.12.2013 gebildet. Ihre Aufgabe ist es, mit Vertretern der Abteilungen, die über eine Sportsstätte, ein Sportheim o.ä. verfügen, deren Erhalt, Reparaturen, Modernisierungen sowie die Verkehrssicherheit, Ordnung, Sauberkeit ins Blickfeld zu rücken, Aufgaben zu koordinieren und über den kurzen Weg zum Vorstand evtl. auch deren Lösung zu ermöglichen. Darüber hinaus können wertvolle Erfahrungen untereinander ausgetauscht und evtl. tätigen Sportstättenwarten konkrete Anleitung gegeben werden.

### Die Mitglieder der Kommission:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| - Marina Rohr              | Abteilung Sport mit Hund                           |
| - Mike Drews               | Abteilung Fußball                                  |
| - Oliver Köhler            | Abteilung Kegeln                                   |
| - Christin Bosdorf-Lehmann | Abteilung Kanu                                     |
| - Klaus Schlittermann      | Abteilung Orientierungslauf                        |
| - Eberhard Geske           | Abteilung Tennis                                   |
| - Frank Kuke               | Abteilung Bergsteigen / Wandern                    |
| - Michael Plöntzke         | Platzwart / Pächter Gastätte                       |
| - Thomas Kühr              | Sportstättenverantwortlicher des Vereinsvorstandes |

Die zweite Tagung der Sportstättenkommission findet am 19. März 2014 statt. Der Vorsitzende der Kommission Thomas Kühr ist wie folgt zu erreichen: Tel. 6319584 oder 016098909380, E-mail Thomas.Kuehr@t-online.de  
We

## Turmdiplom für Wanderer in Bad Freienwalde

Ein Termin, der für alle Wanderfreunde interessant sein könnte, ist der 29. März 2014. An diesem Tag findet in Bad Freienwalde das Anwandern statt. Damit beginnt die neue Turm- und Wandersaison. Kernstück ist der Turmwanderweg, der die vier Aussichtstürme der Stadt miteinander verbindet. Wer den Weg gewandert ist, erhält das beliebte Turmdiplom!

Vom Bahnhof Bad Freienwalde starten ab 8.30 Uhr verschiedene Shuttle-Busse zu den Startpunkten. Autofahrer sollten den Bismarck-Turm als erstes aufsuchen. Auch für Nording Walking-Freunde gibt es eine geführte Tour.

Näheres: [www.bad-freienwalde.de](http://www.bad-freienwalde.de).

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schönevide.

### Abt. Gymnastik

29.03.14	Heidmarie Tschirner	70 Jahre
04.05.14	Ingrid Anders	75 "
24.04.14	Annemarie Pfarr	80 "
25.04.14	Doris Kuhnt	75 "
26.04.14	Marianne Gutschick	75 "
18.05.14	Erika Bolte	70 "
23.05.14	Gert Bolte	70 "
25.05.14	Gerda Schmidt	75 "

### Abt. Schwimmen/Wasserball

17.02.14	Berthold Toschka	65 Jahre
02.04.14	Jens Pollex	50 "
10.04.14	Sylvia Kurth-Laatsch	45 "
17.04.14	Marcus Grubert	30 "
30.04.14	Ute Labs	55 "

### Abt. Tischtennis

18.03.14	Jürgen Schäffner	60 Jahre
31.03.14	Peter Hollwitz	70 "
16.04.14	Peter Strauch	70 "

### Abt. Turnen

18.03.14	Herta Kiessner	75 Jahre
----------	----------------	----------

### Abt. Kanu

05.02.14	Gregor Melchior	75 Jahre
----------	-----------------	----------

### Abt. Tennis

18.02.14	Carsten Strehlow	40 Jahre
----------	------------------	----------

## Dietrich Pohl

hat seine Inge und auch uns am 4.1.2014 im Alter von 76 Jahren für immer verlassen. Fast 50 Jahre hat er in der Sektion/ Abteilung Tennis gespielt.

Er hat aber sein Wirken nicht nur auf das Tennis spielen beschränkt, sondern war in vielerlei Hinsicht in ehrenamtlichen Funktionen für die Tennismitglieder ein Mitgestalter des Vereinslebens.

Erwähnt werden soll seine Tätigkeit als Übungsleiter der Jugend, als Mitglied von Herrenmannschaften in unterschiedlichen Altersklassen,

seine 19-malige Teilnahme am Lok-Ehepaarturnier, seine Funktion als Sportwart in der Sektionsleitung und vor allem seine hervorragende aktive Rolle bei der Umgestaltung der Sportanlage mit dem Neubau der Tennisplätze 1 bis 4 in den 1980'er Jahren. Seine vielen Aktivitäten für die Sektion Tennis wurden zuerst mit der Ehrennadel der BSG in Silber und 1983 in Gold gewürdigt.

Sport war Dietrichs Leben und seine Inge sein Lebensinhalt. Gemeinsame Fahrradtouren, Crossläufe und bis zum Schluss gemeinsames Tennisspielen in unserer Seniorengruppe haben ein Großteil seines Lebens bestimmt. Wir vermissen ihn jetzt schon und werden sein Wirken für den Tennissport bei Lok Schönevide nicht vergessen.

